

## Förderlinie Exzellenzcluster

### Hinweise und Muster für Antragsskizzen

---

#### A Allgemeine Hinweise

Folgende Dokumente sind elektronisch **über das elan-Portal der DFG sowie als Ausdruck** bis zum **3. April 2017** (Ausschlussfrist) bei der Geschäftsstelle der DFG einzureichen:

- Antragsskizze inkl. Anhang (in elan: „Beschreibung des Vorhabens“), Druckfassung in 20-facher Ausfertigung
- Begleitschreiben der Leitung/en der antragstellenden Universität/en
- Befürwortung der für die antragstellende/n Universität/en zuständigen Wissenschaftsbehörde/n des Bundeslandes oder der Bundesländer.

Die Antragsskizzen sind auf Englisch zu verfassen. Bitte benutzen Sie als Muster den englischsprachigen DFG-Vordruck ExStra 120. In begründeten Fällen können Antragsskizzen in Absprache mit der Geschäftsstelle der DFG zusätzlich auf Deutsch eingereicht werden.

[www.dfg.de/formulare/exstra120/](http://www.dfg.de/formulare/exstra120/)

Die Antragsskizzen dürfen einen Umfang von 25 Seiten (DIN A4, Schrifttyp Arial 11pt, Zeilenabstand einfach) nicht überschreiten, wobei das Deckblatt, das Inhaltsverzeichnis und der Anhang nicht in die Berechnung der Gesamtseitenzahl eingehen.

## B Muster für eine Antragsskizze

Die Antragsskizze soll Angaben zu folgenden Gliederungspunkten enthalten:

### 1 Stammdaten

- Titel in Deutsch und Englisch  
(jeweils max. 300 Zeichen, keine Sonderzeichen)
- Namen des primären sowie ggf. weiterer Fachkollegien  
(die die fachliche Ausrichtung des geplanten Exzellenzclusters widerspiegeln.  
Bitte benutzen Sie hierfür die Fachsystematik der DFG:  
[www.dfg.de/dfg\\_profil/gremien/fachkollegien/faecher/](http://www.dfg.de/dfg_profil/gremien/fachkollegien/faecher/))
- Name/n der antragstellenden Universität/en  
(bitte zuerst die Universität nennen, die im Bewilligungsfall die Mittelverwaltung übernimmt)
- Name der Sprecherin oder des Sprechers bzw. der Sprecher/innen  
(bis zu drei Personen – bitte zuerst die gegenüber der DFG vertretungsberechtigte Person nennen)
- Voraussichtlich zu beantragende Gesamtsumme  
(ohne Programmpauschale und ohne Universitätspauschale)
- Name/n weiterer beteiligter Einrichtung/en  
(z. B. Hochschulen, außeruniversitäre Einrichtungen, Museen, etc.)
- Wesentliche Methoden / Modellsysteme  
(bis zu zehn Schlagworte - nicht in elan)

Darüber hinaus führen Sie bitte in Tabellen jeweils in alphabetischer Reihenfolge alle Personen auf, die an dem geplanten Exzellenzcluster maßgeblich beteiligt sind. Die Anzahl der maßgeblich beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler darf insgesamt maximal 25 betragen.

Zudem geben Sie bitte alle beteiligten Einrichtungen an, die voraussichtlich Mittel aus dem Budget des geplanten Exzellenzclusters erhalten sollen, sowie Einzelpersonen, die wesentliche Beiträge als Kooperationspartner leisten sollen.

Bitte strukturieren Sie die Tabellen wie folgt:

Maßgeblich beteiligte Wissenschaftlerinnen	Funktion	Ort/Institution

Maßgeblich beteiligte Wissenschaftler	Funktion	Ort/Institution

Mittelverwaltende Universität	Ort
Weitere antragstellende Universität/en	Ort
Weitere beteiligte Einrichtungen (Hochschulen, außeruniversitäre Einrichtungen)	Ort

Einrichtungen als Kooperationspartner (falls zutreffend)	Ort
Einzelpersonen als Kooperationspartner (falls zutreffend)	Ort

## **2 Zusammenfassung der Antragsskizze**

Bitte geben Sie eine allgemein verständliche Zusammenfassung der wissenschaftlichen und strukturellen Ziele des geplanten Exzellenzclusters sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch (jeweils max. 3000 Zeichen, keine Sonderzeichen).

## **3 Wissenschaftliches Konzept**

Beschreiben Sie Inhalt und Ziele des geplanten Forschungsprogramms auf etwa zehn Seiten. Stellen Sie die bisherigen Beiträge zu den betroffenen Forschungsfeldern dar. Welche Auswirkungen erwarten Sie auf die künftige Entwicklung dieser oder die Eröffnung neuer Forschungsfelder? Erläutern Sie, welche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an den Forschungsfeldern jeweils beteiligt sind und wie sich die Kooperationen untereinander gestalten. Geben Sie für die jeweiligen Forschungsfelder an, welche Ausstattung und neuen Stellen (aufgeschlüsselt nach Personalkategorien / Qualifikationsstufen) vorgesehen sind.

## **4 Unterstützende Strukturen im Exzellenzcluster**

### **4.1 Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses**

Skizzieren Sie die Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses an der/n antragstellenden Universität/en und innerhalb der beteiligten Fachbereiche bzw. Fakultäten. Welche Ziele haben sich die beteiligten Fachbereiche bzw. Fakultäten in diesem Feld gesetzt? Führen Sie bitte die Konzepte und konkreten Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf den verschiedenen Qualifikationsstufen einschließlich deren institutioneller Verankerung (wie etwa Graduiertenschulen) aus.

### **4.2 Förderung der Chancengleichheit**

Skizzieren Sie die Situation der Chancengleichheit an der/n antragstellenden Universität/en und innerhalb der beteiligten Fachbereiche bzw. Fakultäten. Welche Gleichstellungsziele haben sich die beteiligten Fachbereiche bzw. Fakultäten gesetzt? Bitte legen Sie dar, welche konkreten Maßnahmen der Exzellenzcluster auch unter Zugrundelegung der forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG plant, um diese Ziele zu erreichen.

### **4.3 Management, Qualitätssicherung, Wissenschaftskommunikation**

Skizzieren Sie die interne Organisations- und Managementstruktur des Exzellenzclusters. Erklären Sie dabei auch, welche Konzepte zur Qualitätssicherung, zum Umgang mit Forschungsdaten und zur Wissenschaftskommunikation vorgesehen sind.

## **5 Umfeld des Exzellenzclusters**

### **5.1 Entwicklungsplanung der Universität/en**

Bitte nehmen Sie Stellung zur Standorteignung und zur geplanten Strukturentwicklung mithilfe des Exzellenzclusters. Skizzieren Sie die Schwerpunktsetzung an der/n antragstellenden Universität/en auch mit Blick auf das strategische Konzept der Universität/en insgesamt und einschließlich bereits geförderter Exzellenzeinrichtungen und weiterer Antragsskizzen.

Ist eine gemeinsame Antragstellung mehrerer Universitäten geplant, sind die sichtbare und schon bisher praktizierte Zusammenarbeit sowie die wissenschaftliche wie strukturelle Produktivität dieser Kooperation für jede der antragstellenden Universitäten darzulegen.

## 5.2 Rahmenbedingungen

Bitte stellen Sie die personellen, finanziellen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen des Exzellenzclusters dar.

## 5.3 Kooperationen, Lehre, Erkenntnistransfer

Bitte benennen Sie bestehende und geplante Kooperationen mit weiteren Einrichtungen im In- und Ausland. Skizzieren Sie - falls zutreffend - Pläne zur Berücksichtigung der forschungsorientierten Lehre und zum Erkenntnistransfer.

## 5.4 Bezug zu derzeit geförderten Exzellenzeinrichtungen

Bitte benennen Sie - falls zutreffend - diejenige/n derzeit geförderte/n Exzellenzeinrichtung/en, auf der/denen die neue Antragsskizze ganz oder teilweise aufbaut/aufbauen und erklären Sie den inhaltlichen Bezug zu dieser/n.

## 6 Finanzbedarf

Bitte geben Sie den voraussichtlichen jährlichen Finanzbedarf (ohne Programmpauschale und ohne Universitätszuschale) in T€ an (jeweils nach den drei Kostenarten wie unten aufgeschlüsselt). Mittel können in der Höhe variierend, den tatsächlichen Bedürfnissen entsprechend, für die einzelnen Haushaltsjahre beantragt werden.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Summe
Personalmittel								
Sachmittel								
Investitionsmittel								
<b>Gesamt</b>								

**Bitte reichen Sie folgende Informationen als Anhang zur Antragsskizze ein:**

### 1 Die 25 wichtigsten Publikationen

Bitte führen Sie in einer Liste die Ihrer Einschätzung nach bis zu 25 wichtigsten Publikationen aus dem Kreis der an dem Exzellenzcluster maßgeblich beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf.

### 2 Die 25 wichtigsten weiteren Qualifikationsnachweise

Bitte führen Sie in einer Liste die Ihrer Einschätzung nach bis zu 25 wichtigsten weiteren Qualifikationsnachweise (ohne Publikationen) aus dem Kreis der maßgeblich beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf (z.B. Forschungspreise, Patente etc.).

### 3 Drittmittel

Geben Sie in einer Tabelle für die Jahre ab 2012 die bis zu 15 aus Ihrer Sicht wichtigsten von der DFG und anderen Drittmittelgebern vor Ort finanzierten Fördermaßnahmen an, die im thematischen Umfeld des geplanten Exzellenzclusters liegen.

#### **4 Information zu der/den antragstellende/n Universität/en**

Bitte führen Sie (auf maximal drei Seiten pro Universität) allgemeine Informationen über die antragstellende/n Universität/en, gegebenenfalls im Vergleich, auf. Diese sollten u.a. umfassen: die Fakultäten/Fachbereiche und Fächer der Universität/en, die Gesamtzahl der Studierenden und Professuren.

#### **5 Lebensläufe und Publikationslisten**

Bitte geben Sie in alphabetischer Reihenfolge für die bis zu 25 maßgeblich beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler jeweils die wissenschaftliche Vita (bis zu einer Seite) und jeweils die zehn wichtigsten Publikationen an.

Damit die wissenschaftlichen Leistungen der Beteiligten angemessen beurteilt werden können, empfehlen wir Ihnen, bei der Darstellung der Lebensläufe auf Umstände hinzuweisen, die zu einer Beeinträchtigung der wissenschaftlichen Arbeit geführt haben könnten. So können Sie die Gutachterinnen und Gutachter über etwaige Kinderbetreuungszeiten informieren. Gleiches gilt auch für z.B. längere Krankheits- und Pflegezeiten oder Behinderungen.

Bitte beachten Sie die „Hinweise zu Publikationsverzeichnissen“ (DFG-Vordruck 1.91).

[www.dfg.de/formulare/1\\_91/](http://www.dfg.de/formulare/1_91/)

Darüber hinaus darf der Anhang zur Antragsskizze keine weiteren Informationen enthalten. Der Anhang zählt nicht zu den 25 Seiten der Antragsskizze.

## **C Einreichen der Antragsskizzen über das elan-Portal der DFG**

Über das elan-Portal der DFG sind die oben unter A genannten Dokumente als PDF-Dateien einzureichen. Zusätzlich sind die unter Punkt 1 („ Stammdaten“; außer „Methoden und Modellsysteme“) genannten Informationen in das Online-Formular im elan-Portal einzugeben. Das Online-Formular wird unter folgendem Link bereitgestellt:

<https://elan.dfg.de>

Die Antragsskizze wird stellvertretend für die antragstellende/n Universität/en durch den/die der DFG gegenüber vertretungsberechtigte/n Sprecher/in eingereicht. Dafür ist ein persönliches elan-Konto erforderlich. Falls noch kein elan-Konto besteht, sollte dieses rechtzeitig, d.h. mindestens drei Werktage vor der Einreichung, angelegt werden. Sind mehrere Sprecher/innen vorgesehen müssen für die Eingabe in elan auch deren Konten bekannt sein.

Die Antragsskizze inkl. Anhang (in elan: „Beschreibung des Vorhabens“) wird als eine PDF-Datei (bis zu einer Datengröße von 10 MB) ohne Passwortschutz und ohne Zugriffsbeschränkungen hinsichtlich des Lesens, Kopierens und Druckens eingereicht.

Nach Absenden der oben unter A genannten Dateien erhält der/die der DFG gegenüber vertretungsberechtigte Sprecher/in eine automatische Einreichbestätigung per E-Mail mit einem Quittungsdokument als PDF-Datei zugesandt. Das Quittungsdokument muss durch den/die der DFG gegenüber vertretungsberechtigte/n Sprecher/in unterschrieben und per Post an die DFG geschickt werden.

## **D Weiterführende Informationen**

[www.dfg.de/exzellenzstrategie](http://www.dfg.de/exzellenzstrategie)

In der Geschäftsstelle der DFG stehen Ihnen als Kontaktpersonen zur Verfügung:

Dr. Christine Petry, 0228/885-2776, [christine.petry@dfg.de](mailto:christine.petry@dfg.de)

Dr. Klaus Wehrberger, 0228/885-2355, [klaus.wehrberger@dfg.de](mailto:klaus.wehrberger@dfg.de)

Dr. Oliver Wiegner, 0228/885-2576, [oliver.wiegner@dfg.de](mailto:oliver.wiegner@dfg.de)

Postanschrift: Deutsche Forschungsgemeinschaft, 53170 Bonn

Hausanschrift: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Kennedyallee 40, 53175 Bonn